

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung
des **Ortsgemeinderates Staudernheim**

vom **14.05.2019**

Sitzungsort: Gemeindehaus Staudernheim, Mainzer Straße

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr

Ende der Sitzung: 21:17 Uhr

Anwesend sind:

Vorsitzender:

Ortsbürgermeister Hans Helmich

Es fehlen:

Sven Schäfer

Ratsmitglieder:

Erster Beigeordneter Karl-Heinz Grimm

Beigeordneter Christian Reichmann (kein Rats-
mandat)

Doris Dahl

Philipp Geib

Mario Wilhelm

Andrea Kehrein

Michael Metzger

Martin Kehrein

Siegmar Stellfeld

Wolfgang Simon

Dr. Felix Welker

Felix Kehl

Michaela Dahl

Stephan Bodtländer

Heinz-Günter Großarth

Selina Marquis (ab TOP 5 öT, 20.10 Uhr)

Schriftführerin:

Sonja Grasmück

Ferner sind anwesend:

28 Bürger

Presse

Tagesordnung:

A) Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde
2. Beschluss zur besonderen Besteuerung gefährlicher Hunde
3. Aufstellung des Bebauungsplanes „Auf dem Beel“
- Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses vom 19.12.2018
4. Annahme von Spenden - Dorffest 2019
5. Informationen an den Ortsgemeinderat zum Jahresabschluss der AöR 2018
6. Mitteilungen und Anfragen

B) Nicht öffentlicher Teil

1. Mitteilungen und Anfragen

Staudernheim, 14.05.2019

Zu der öffentlichen und nicht öffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderates Staudernheim wurde mit Einladung vom 09.05.2019 unter Bekanntgabe der Tagesordnung form- und fristgerecht eingeladen. Die öffentliche Bekanntmachung der Tagesordnung erfolgte im Amtsblatt Nr. 19 am 09.05.2019.

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung verabschiedet der Vorsitzende die Ratsmitglieder Doris Dahl und Wolfgang Simon und bedankt sich für die vergangenen Jahre. Beide kandidieren nicht mehr für den Ortsgemeinderat. Desweiteren entschuldigt sich der Erste Beigeordnete Karl-Heinz Grimm bei der CDU-Fraktion für sein Verhalten in der letzten Ratssitzung.

Einwände gegen das Protokoll der letzten Sitzung werden nicht erhoben.

Folgendes wird nun beraten und beschlossen:

A) Öffentlicher Teil

TOP 1

Einwohnerfragestunde

1.1 Güterschuppen am Bahnhof

Herr Dennis Martini möchte wissen, warum beschlossen wurde den Güterschuppen abzureißen, da er Interesse am Kauf bekundet hätte.

Der Vorsitzende erklärt, dass dies nach dem Beschluss 2017 war. Er könne aber ein schriftliches Angebot abgeben und der Gemeinderat würde sich dann damit befassen.

Herr Jürgen Christmann fragt nach, wie die Suche nach einem Interessenten für den Güterschuppen ausgesehen hätte.

Der Vorsitzende erklärt, dass allgemein bekannt war, dass ein Interessent gesucht wird.

Frau Simone Wedig fragt, ob es überhaupt im Interesse der Gemeinde war das Gebäude zu erhalten.

Ortsbürgermeister Hans Helmich teilt mit, dass der Beschluss zum Abriss erst nach Abwägung verschiedener Möglichkeiten und nach Feststellung der Instandsetzungskosten (ca. 600.000,00 €) durch einen Architekten gefasst wurde.

TOP 2

Beschluss zur gesonderten Besteuerung gefährlicher Hunde

Die Verwaltung empfiehlt der Ortsgemeinde gefährliche Hunde extra zu besteuern. Durch die Einführung der gesonderten Versteuerung, soll die Haltung sog. Kampfhunde bzw. gefährlicher Hunde unattraktiver gestaltet werden.

Die Fraktionen begrüßen nach Abwägung aller Punkte eine gesonderte Versteuerung. Die Höhe sollte jedoch noch im Hauptausschuss besprochen und festgelegt werden. Hierzu sollte auch die Information vorliegen, wieviele gefährliche Hunde es derzeit in Staudernheim gibt.

Der Erste Beigeordnete stellt den Antrag, diese Angelegenheit an den Hauptausschuss zu verweisen.

Abstimmung: Einstimmig Ja

TOP 3

Aufstellung des Bebauungsplanes „Auf dem Beel“ - Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses vom 19.12.2018

Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung des Bebauungsplanverfahrens „Auf dem Beel“ wurden Probleme bekannt, die eine Ausweisung des Baugebietes verkomplizieren.

Nach der Aussprache der Fraktionen beschließt der Ortsgemeinderat Staudernheim den am 19.12.2018 gefassten Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplans „Auf dem Beel“. (Aufstellungsbeschluss) aufzuheben. Die Verwaltung wird beauftragt, die Aufhebung des Aufstellungsbeschluss vom 19.12.2018 ortsüblich bekannt zu machen.

Ratsmitglied Felix Kehl hält abschließend fest, dass die beste Möglichkeit für ein Neubaugebiet Richtung Booser Au wäre. Er bittet den zukünftigen Gemeinderat mit den Eigentümern nochmal das Gespräch zu suchen.

Ratsmitglied Philipp Geib hat gem § 22 GemO nicht an Beratung und Beschlussfassung teilgenommen.

Abstimmung: Einstimmig Ja

TOP 4

Annahme von Spenden - Dorffest 2019

Für das Dorffest wurden Spenden in Höhe von 650,00 Euro wie folgt vereinnahmt:

Sparkasse Rhein-Nahe

450,00 €

Neubrech Haustechnik GmbH & Co. KG 200,00 €

Zwischen dem Empfänger und den Spendern besteht kein besonderes Beziehungsverhältnis.

Der Ortsgemeinderat ist mit der Annahme der Spenden für o.a. Verwendungszweck einverstanden.

Abstimmung: Einstimmig ja

TOP 5

Informationen an den Ortsgemeinderat zum Jahresabschluss der AöR 2018

Der Vorsitzende übergibt das Wort an den Beigeordneten Christian Reichmann. Dieser stellt den Jahresabschluss 2018 der AöR Friedforst Staudernheim vor. Der Verwaltungsrat hat den Abschluss geprüft und der Geschäftsführung einstimmig Entlastung erteilt.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung sind der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.

Ratsmitglied Dr. Welker hält abschließend fest, dass die AöR ohne die Gutachten zum Waldfriedhof und die Tilgung des Geschäftskredites kostenneutral arbeiten würde.

Der Ortsgemeinderat nimmt Kenntnis.

TOP 6

Mitteilungen und Anfragen

6.1. Küche Kindergarten

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Rechnung über die Küche eingetroffen ist. Der Rechnungsbetrag beläuft sich auf 9.200 €. Der Eigenanteil für die Ortsgemeinde liegt bei 2.500 €, der Rest wurde gespendet.

Ratsmitglied Dr. Welker möchte wissen wie der preisliche Unterschied zwischen Angebot (Eigenanteil 1.700 €) und Rechnung (Eigenanteil 2.500 €) zustande kommt.

Der Vorsitzende erklärt, dass im Angebot u.a. keine Spüle und keine Hängeschranke enthalten waren.

Da diese Erläuterung Herrn Dr. Welker nicht ausreicht, wird der Vorsitzende ihm noch weitere Informationen zur Rechnung liefern.

Ratsmitglied Felix Kehl möchte daraufhin wissen, warum die Geräte nicht über eine Kindersicherung verfügen.

Ortsbürgermeister Helmich erklärt, dass eine Kindersicherung vorhanden ist.

Mitteilungen und Anfragen

6.2. Anzeige Denkmalschutz Rathaus

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Untere Denkmalschutzbehörde nachträglich den Einbau des Büros im Rathaus genehmigt hat.

Mitteilungen und Anfragen

6.3. Panikschloss Kindergarten

Ratsmitglied Felix Kehl möchte wissen, warum im Kindergarten noch kein Panikschloss in der Eingangstür eingebaut ist.

Der Vorsitzende erklärt, dass dies Sache des Vermieters, also Verbandsgemeinde, ist.

Mitteilungen und Anfragen

6.4. Güterschuppen Bahnhof

Ratsmitglied Dr. Welker fragt nach, ob nach Bekanntwerden des Kaufinteressenten der Sachverhalt zum Güterschuppen nicht neu bewertet werden sollte.

Der Vorsitzende erklärt, dass es eine Beschlusslage gibt, die in heutiger Sitzung nicht geändert werden kann.

Die Ratsmitglieder sind sich einig, dass bis zur Konstitution des neuen Gemeinderates nicht viel am P&R-Gelände passieren kann. Nur die Ausführungsplanung wird fortgesetzt.

Mitteilungen und Anfragen

6.5. Baumansammlung Nahebrücke

Ratsmitglied Dr. Welker teilt mit, dass sich an der Nahebrücke wieder viele Bäume angesammelt haben.


Der Vorsitzende wird dies weitergeben.

Vorsitzender:



Hans Helmich

Schriftführerin:



Sonja Grasmück

B) Nicht öffentlicher Teil

TOP 1

Mitteilungen und Anfragen

1.1 Gelände Gärtnerei Bickmann

Der Vorsitzende stellt kurz die Pläne zu dem Gelände vor. Im 1. Bauabschnitt sollen 24 Wohneinheiten entstehen, die sich in die Umgebung anpassen.

Mitteilungen und Anfragen

1.2 Hochwasserschutzkonzept

Der Vorsitzende teilt mit, dass die nächste Begehung am 24.05.2019 stattfindet. Wenn die Begehungen erledigt sind, wird es eine Präsentation geben, welche Maßnahmen in Staudernheim sinnvoll sind.

Ratsmitglied Wolfgang Simon teilt mit, dass in der Straße „In den Eilmorgen“ der Schieber für den Kanal von den VG-Werken von mechanisch auf elektronisch umgestellt werden sollte. Außerdem wäre eine Entlastung bei der Bayrischen Brücke erforderlich, da dort das Wasser zu langsam abläuft.

Mitteilungen und Anfragen

1.3 Situation Kindergarten

Ratsmitglied Selina Marquis richtet vom Elternausschuss aus, dass sich die Situation im Kindergarten nach der Bestimmung der drei Verantwortlichen (Beschlussfassung der letzten Sitzung) eher verschlimmert als verbessert hat. Sie möchte wissen, wie dies von den Verantwortlichen empfunden wird. Außerdem bemängelt sie, dass dort Wissen aus der letzten nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vorhanden war.

Ratsmitglied Michaela Dahl erklärt, dass sie sehr viel Zeit im Kindergarten verbracht haben und das Gefühl entstanden ist, etwas verbessert zu haben. Andrea Kehrein und Karl-Heinz Grimm sind erstaunt darüber, dass bei dem großen Aufwand der betrieben wurde die Kindergartenleitung damit nicht zufrieden war und sind darüber sehr enttäuscht.

Nach einer eingehenden Diskussion über den Kindergarten schließt der Vorsitzende die Sitzung.

Vorsitzender:



Hans Helmich

Schriftführerin:



Sonja Grasmück